

## SozialbetreuerIn in der Altenarbeit §

Im BIS anzeigen



### Haupttätigkeiten

Der Beruf SozialbetreuerIn in der Altenarbeit kann als „FachsozialbetreuerIn in der Altenarbeit“ und als „DiplomsozialbetreuerIn in der Altenarbeit“ ausgeübt werden. FachsozialbetreuerInnen in der Altenarbeit unterstützen alte Menschen bei der Alltagsbewältigung und Lebensgestaltung. Sie setzen Maßnahmen, um die Lebensqualität alter Menschen zu erhalten und zu verbessern, indem sie auf deren körperliche, geistige, soziale, gesundheitliche und seelische Bedürfnisse eingehen. Sie helfen z. B. beim An- und Ausziehen, beim Essen und bei der Fortbewegung. Sie unterstützen bei der Tagesgestaltung, Animieren zur Freizeitgestaltung, führen Unterhaltungen und achten auf die Erhaltung und Belebung der Beziehungen von älteren Menschen zu ihrem Umfeld.

DiplomsozialbetreuerInnen in der Altenarbeit üben sämtliche Tätigkeiten aus, die auch von FachsozialbetreuerInnen in der Altenarbeit ausgeführt werden, jedoch mit höherer Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. So nehmen sie auch konzeptuelle und planerische Aufgaben betreffend die Gestaltung der Betreuungsarbeit wahr. Sie helfen bei der altersgerechten Umgestaltung der Wohnumgebung, organisieren Hilfsmittel, führen Animationsprogramme zur Förderung der Motorik und Gehirnleistungsfähigkeit durch. In Betreuungseinrichtungen regen sie die Kommunikation zwischen Pflegebedürftigen und BetreuerInnen an. SozialbetreuerInnen in der Altenarbeit sind auch zur Pflegeassistenz berechtigt und unterstützen z. B. bei der Einnahme von Arzneimitteln oder bei der Körperpflege.

### Beschäftigungsmöglichkeiten

SozialbetreuerInnen in der Altenarbeit sind in Krankenanstalten, Rehabilitationskliniken, Pflegeheimen, Tageszentren, Pensionistenwohnhäusern und -clubs sowie im Bereich der mobilen Altenbetreuung und Hauskrankenpflege beschäftigt.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt. Bei SozialbetreuerInnen in der Altenarbeit, die auch die Pflegeassistenz ausüben wollen, ist eine Eintragung in das  Gesundheitsberuferegister nötig.

### Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **304**  zum AMS-eJob-Room

### In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Aktivierung in der Pflege
- Altenpflege
- Betreuung von älteren Menschen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Betreuung von pflegebedürftigen Menschen
- Führerschein B
- Haushaltsführungskenntnisse
- Hauskrankenpflege
- Mobile Betreuung
- Pflegedokumentation
- Rehabilitation
- Zubereitung von Krankenkost

### Weitere berufliche Kompetenzen

#### Berufliche Basiskompetenzen

- Altenpflege

- Betreuung von älteren Menschen
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik

### **Fachliche berufliche Kompetenzen**

- Gesundheits- und Krankenpflege
  - Aktivierung in der Pflege
  - Altenpflege
  - Inkontinenzpflege
  - Pflegemaßnahmen (z. B. Anlegen von Stützkleidung und -Vorrichtungen, Unterstützung beim An- und Auskleiden, Unterstützung beim Toilettengang, Unterstützung beim Lagern, Unterstützung bei der Einnahme und Anwendung von Arzneimitteln, Anlegen und Wechseln von Verbänden, Unterstützung bei der Körperpflege, Unterstützung bei der Fortbewegung, Unterstützung bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme, Verabreichen von Medikamenten, Verabreichen von Salben)
  - Pflegerisches Fachwissen (z. B. Pflegedokumentation)
- Gesundheitsförderung
  - Erstellung von Bewegungsplänen
- Haushaltsführungskennntnisse
  - Haushaltsorganisation
  - Haushaltsführung in Privathaushalten (z. B. Aufräumen)
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
  - Angehörigenbetreuung
  - Begleitdienste
  - Besuchsdienste
  - Betreuung von älteren Menschen (z. B. Validation in der Sozialarbeit und -pädagogik)
  - Betreuung von pflegebedürftigen Menschen (z. B. Haus- und Familienpflege)
  - Sozialpädagogische Beratung (z. B. Beratung älterer Menschen)
- Kochkenntnisse
  - Diätküche (z. B. Geriatrieküche)
- Medizinische Grundkenntnisse
  - Erste Hilfe

### **Überfachliche berufliche Kompetenzen**

- Aufgeschlossenheit
- Frustrationstoleranz
  - Ausgeglichenheit
  - Geduld
- Hilfsbereitschaft
  - Menschlichkeit
  - Soziales Engagement
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsstärke
- Kontaktfreude
- Körperliche Belastbarkeit
- Psychische Belastbarkeit

## Digitale Kompetenzen nach DigComp

| 1 Grundlegend                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  | 2 Selbstständig |  | 3 Fortgeschritten |  | 4 Hoch spezialisiert |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------------|--|-------------------|--|----------------------|--|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |                 |  |                   |  |                      |  |
| <b>Beschreibung:</b> SozialbetreuerInnen in der Altenarbeit sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte kompetent zu bedienen. Für ihre Tätigkeit ist außerdem ein erhöhtes Bewusstsein über die Einhaltung von Datensicherheits- und Datenschutzregeln wichtig, weil sie bei ihrer Tätigkeit vielfach sensiblen KlientInnendaten verwenden. |  |                 |  |                   |  |                      |  |

## Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

| Kompetenzbereich                                  | Kompetenzstufe(n)<br>von ... bis ... |   |   |   |   |   |   |   | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis  | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | SozialbetreuerInnen für Altenarbeit können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (Digitales Dokumentenmanagement, Formularmanagementsysteme, Vernetzte Tourenplanung und Leistungserfassung) in alltäglichen und neuen Situationen routiniert bedienen und anwenden. |
| 1 - Umgang mit Informationen und Daten            | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | SozialbetreuerInnen für Familienarbeit können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und in ihrer Tätigkeit anwenden.                                                                                                       |
| 2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | SozialbetreuerInnen für Altenarbeit können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen und KlientInnen einsetzen.                                                                                  |
| 3 - Kreation, Produktion und Publikation          | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | SozialbetreuerInnen für Altenarbeit müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.                                                                                                                           |
| 4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung  | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | SozialbetreuerInnen für Altenarbeit sollten ein hohes Bewusstsein zur Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit haben insbesondere im Umgang mit Personendaten, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.                                                     |
| 5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen    | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | SozialbetreuerInnen für Altenarbeit erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen bei ihrer Arbeit und können einfache klar definierte Probleme selbstständig lösen bzw. die erforderlichen Schritte für die Behebung der Probleme setzen.                                            |

## Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

### Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung

### Ausbildung

#### BMS - Berufsbildende mittlere Schule [BQR<sup>IV</sup>](#)

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

### Weiterbildung

#### Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Biografiearbeit
- Gedächtnistraining
- Palliativpflege
- Psychologische Krisenintervention
- Seniorenanimation
- Sozialmanagement
- Sterbebegleitung
- Trauerbegleitung
- Seniorencoaching

#### Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Ausbildung zum/zur DemenztrainerIn
- Befähigung zur Trauerbegleitung
- Hochschule - Bildung und Erziehung
- Hochschule - Gesundheits- und Krankenpflege
- Hochschule - Gesundheits- und Pflegemanagement
- Hochschule - Soziale Arbeit, Sozialberatung, Mediation
- Hochschule - Sozialmanagement
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik

#### Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Erste Hilfe
- Kommunikationskompetenz
- Konfliktregelung
- Stressmanagement

#### Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Akademie für Sozialmanagement (ASOM) [↗](#)
- Aus- und Weiterbildungszentrum AWZ Soziales Wien [↗](#)
- Caritas Bildungszentrum [↗](#)
- MAS Alzheimerakademie [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

#### Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Ausbildung Diplomsozialbetreuung - Altenarbeit

- Ausbildung Fachsozialbetreuung - Altenarbeit

### **Deutschkenntnisse nach GERS**

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Im Zentrum ihrer Arbeit stehen die soziale und pädagogische Betreuung sowie die pflegerische Grundversorgung von Menschen. Die sprachlichen Anforderungen stellen sich daher vor allem im persönlichen Kontakt mit den Kundinnen und Kunden, aber auch im Verstehen von Arbeitsanweisungen und in der Dokumentation ihrer Arbeit. In komplexen und schwierigen Betreuungssituationen können auch höhere Sprachkenntnisse notwendig werden. Für den Einstieg in die Ausbildung kann eine durchschnittliche Sprachbeherrschung (Niveau B1) ausreichend sein. Für die Berufsausübung sollten aber auf jeden Fall gute (mindestens Niveau B2), häufig auch sehr gute Deutschkenntnisse erreicht werden.

### **Weitere Berufsinfos**

#### **Einkommen**

SozialbetreuerInnen in der Altenarbeit verdienen ab 2.340 Euro brutto pro Monat:

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.340 bis 2.720 Euro brutto

#### **Selbstständigkeit**

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

#### **Arbeitsumfeld**

- Bereitschaftsdienst
- Hohe psychische Belastung
- Mobiler Arbeitsplatz
- Nachtdienst
- Sonn- und Feiertagsdienst

#### **Berufsspezialisierungen**

DiplomsozialbetreuerIn in der Altenarbeit

FachsozialbetreuerIn in der Altenarbeit

SozialbetreuerIn - AltenfachbetreuerIn

SozialbetreuerIn - AltenhelferIn

SozialbetreuerIn - AltenpflegerIn

SozialbetreuerIn - Palliativpflege

SozialbetreuerIn - SeniorenanimateurIn

SozialbetreuerIn - Seniorencoach (m/w)

SozialbetreuerIn - WohnbereichsleiterIn in der Altenpflege

SozialbetreuerIn - AktivierungstrainerIn im Sozialbereich

#### **Verwandte Berufe**

- DiplomsozialbetreuerIn für Familienarbeit (§)
- HeimehelferIn (§)
- PflegeassistentIn (§)
- SozialarbeiterIn
- SozialbetreuerIn für Menschen mit Behinderung (§)
- Sozialpädagoge/-pädagogin

#### **Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen**

**Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege**

- **Soziale Betreuung, Beratung, Therapie**

**Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)**

- 806114 Wohnbereichsleiter/in in der Altenpflege
- 810108 Altenhelfer/in
- 810131 Altenfachbetreuer/in
- 810136 Fach-Sozialbetreuer/in für Altenarbeit
- 810139 Diplom-Sozialbetreuer/in für Altenarbeit
- 810144 Sozialbetreuer/in
- 810147 Seniorenanimateur/in

**Informationen im Berufslexikon**

-  Diplom-SozialbetreuerIn für Altenarbeit (Schule)
-  Fach-SozialbetreuerIn für Altenarbeit (Kurz-/Spezialausbildung)
-  Fach-SozialbetreuerIn für Altenarbeit (Schule)

**Informationen im Ausbildungskompass**

-  SozialbetreuerIn in der Altenarbeit